

Amstetten und Waidhofen/Ybbs

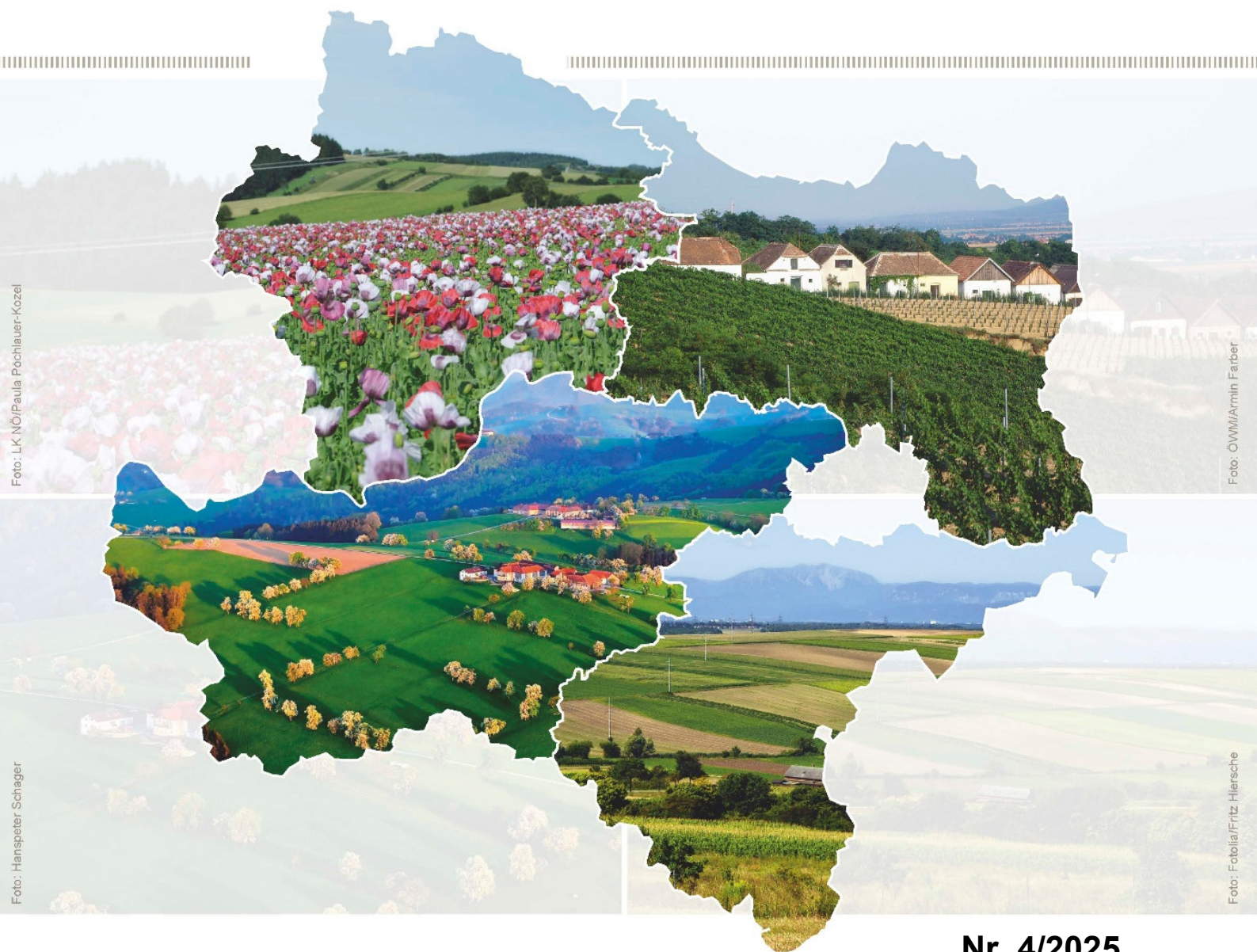


Foto: LK NÖ/Paula Pöchlauer-Kozel

Foto: ÖWM/Armin Farber

Foto: Hanspeter Schager

Foto: Fotolia/Fritz Hiersche

Nr. 4/2025
8. September 2025



- Woche der Landwirtschaft
- Informationen aus den Fachbereichen
- Wertholzsubmission 2026
- Weiterbildungsveranstaltungen



PEFC/06-39-375

PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern

www.pefc.at

**Gehört
schon fast
zur Familie.**



**Michaela
Jäger-Ebner**
NV Beraterin

Nähe verbindet.
Unsere Niederösterreichische
Versicherung

nv.at

VORSTELLUNG – FORSTBERATER – DI Alexander Gasplmayr

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, mein Name ist Alexander Gasplmayr und ich darf mich Ihnen als neuer Forstberater der Bezirksbauernkammern Amstetten und Waidhofen an der Ybbs vorstellen. Ich habe 2024 das Studium der Forstwissenschaften an der Universität für Bodenkultur abgeschlossen.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und darauf, Sie in allen Fragen rund um den Wald, die Waldbewirtschaftung und die Förderung einer nachhaltigen Forstwirtschaft zu unterstützen. Besonders wichtig ist mir ein offener Austausch, um gemeinsam Lösungen für die vielfältigen Herausforderungen in unseren Wäldern zu finden.

Gerne stehe ich Ihnen für Beratungsgespräche sowie als Ansprechpartner für Ihre Anliegen zur Verfügung und freue mich darauf, Sie persönlich kennenzulernen.

Mit besten Grüßen

DI Alexander Gasplmayr



Fotocredit: Eva Lechner, LK NÖ

Woche der Landwirtschaft am Bauernmarkt Amstetten

Informationsstand der Bezirksbauernkammer Amstetten am **Donnerstag, 18. September von 7 bis 13 Uhr** beim Bauernmarkt am Hauptplatz in Amstetten. Die Seminarbäuerinnen bereiten Grillschmankerl und kleine Köstlichkeiten. Dazu gibt es Informationen rund um Gütesiegel und Herkunftskennzeichnung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Woche der Landwirtschaft: „pikant und süß“ - Bäuerinnenjause und Apfelsaftpressen im Konviktgarten in Waidhofen an der Ybbs

Anlässlich der Woche der Landwirtschaft veranstaltet die Bezirksbauernkammer Waidhofen an der Ybbs gemeinsam mit den Bäuerinnen aus dem Bezirk Waidhofen an der Ybbs am **Freitag, 26. September von 8 bis 12 Uhr** im Konviktgarten in Waidhofen an der Ybbs ein öffentliches Apfelsaftpressen. Die Bäuerinnen verwöhnen kulinarisch mit belegten Broten und gebackenen Apfelringen. Gemeinsam mit Schulklassen haben alle Besucher die Möglichkeit, das Apfelsaftpressen mit der mobilen Presse hautnah mitzuerleben. Wir freuen auf Ihren Besuch. Bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung – Informationen finden Sie auf unserer Homepage.



Aufzeichnungen in der Landwirtschaft: Tablet Aktion - erste Übergaben

Im Rahmen der Tabletaktion der Bezirksbauernkammern Amstetten und Waidhofen an der Ybbs wurden im August bereits 26 Tablets an die teilnehmenden Landwirt:innen übergeben. Durch die Tablets und die jeweiligen Aufzeichnungsprogrammen, können landwirtschaftliche Aufzeichnungen aktuell und ortsunabhängig erfasst werden. Eine integrierte Prüfung mit dem Pflanzenschutzmittelregister macht die Aufzeichnungen qualitativ hochwertiger.

Ein besonderer Mehrwert entsteht durch die Erklärung der Grundfunktionen und die Einschulung durch unsere Projektpartner, wie einzelne Anwender:innen unterstrichen. Besonders wollen wir die hervorragende Zusammenarbeit mit den Projektpartnern LBG, Farmdok und Cometam hervorheben.

Eine Teilnahme an der Tabletaktion ist noch bis Ende November 2025 möglich.



Fotocredit: Andrea Kammerhofer, BBK AM

Top-Heurige 2025: Ausgezeichnete Gastgeber, ausgezeichnete Qualität

Im Rahmen der renommierten NÖ Landesweinprämierung und der NÖ Landesprämierung für Obstverarbeitungsprodukte „Goldenen Birne“ stellten die niederösterreichischen Top-Heurigen erneut ihr Qualitätsversprechen eindrucksvoll unter Beweis. Die besten Betriebe wurden nun für ihre herausragenden Weine, Moste und ihre authentische Heurigenkultur geehrt.

Die besten Mostheurigen des Landes: Genuss mit Auszeichnung - Most-Sonderpreis-Sieger:

- Zur steinernen Birne, St. Peter in der Au (Bezirk Amstetten)
- Simon Genuss Heuriger, Mollram (Bezirk Neunkirchen)

Pflanzenproduktion

▪ ÖPUL: Keine Weiterbildung führt zu hohen Sanktionen

Die Weiterbildung stellt eine wesentliche Voraussetzung gewisser ÖPUL Maßnahmen dar. Es ist wichtig die geforderten Stunden zu absolvieren und nachweisen zu können. Können Weiterbildungsstunden bis Ende 2025 nicht nachgewiesen werden, kommt es zu Sanktionen in den jeweiligen ÖPUL Maßnahmen. Wir bieten zusätzlich zu den Onlinekursen noch folgende Kurse in Präsenz an:

▪ ÖPUL 23 Biodiversität & Landwirtschaft - Schwerpunkt Acker (UBB/BIO):

Termin	Uhrzeit	Ort	Kursnummer
Donnerstag, 23.10.2025	9 bis 12 Uhr	BBK Amstetten	3-0091696
Donnerstag, 23.10.2025	13 bis 16 Uhr	BBK Amstetten	3-0091697

▪ ÖPUL 23 Biodiversität & Landwirtschaft - Schwerpunkt Grünland (UBB/BIO):

Termin	Uhrzeit	Ort	Kursnummer
Mittwoch, 29.10.2025	9 bis 12 Uhr	BBK Amstetten	3-0091699
Mittwoch, 29.10.2025	13 bis 16 Uhr	BBK Amstetten	3-0091700

Referenten: Katharina Heiderer, Bernhard Fromhund, Martina Löffler

Kosten: 20 Euro pro Person

Anerkennung: 3 Stunden Biodiversität für die ÖPUL23 Maßnahme UBB bzw. Bio

Anmeldung: bis jeweils 7 Tage vor der Veranstaltung in Ihrer Bezirksbauernkammer



▪ Pflanzenschutzsachkundekurs – Schwerpunkt Ackerbau

Termin: Donnerstag, 25. September von 9 bis 11 Uhr

Ort: Bezirksbauernkammer Amstetten

Kosten: 15 Euro pro Person, gefördert

Anmeldung: in Ihrer zuständigen Bezirksbauernkammer

Anerkennung: 2 Weiterbildungsstunden für den Sachkundeausweis.

Ausweis unbedingt zur Veranstaltung mitnehmen!



▪ Pflanzenschutzsachkundekurs – Schwerpunkt Grünland und Forst

In Zusammenarbeit mit der Fachschule Hohenlehen bieten die Bezirksbauernkammern Amstetten und Waidhofen an der Ybbs, einen Pflanzenschutzsachkundekurs für Grünland und Forst an.

Termin: Dienstag, 21. Oktober von 9 bis ca. 16 Uhr

Ort: LFS Hohenlehen, Garnberg 8, 3343 Hollenstein/Ybbs

Kosten: 30 Euro pro Person, gefördert

Anmeldung: in Ihrer zuständigen Bezirksbauernkammer

Anerkennung: 5 Weiterbildungsstunden für den Sachkundeausweis.

Ausweis unbedingt zur Veranstaltung mitnehmen!



Tierhaltung

▪ **Wasseruntersuchungen für Milcherzeuger**

Wie bereits berichtet ist für Milchproduzenten mit eigener Wasserversorgung alle 3 Jahre eine „kleine Wasseruntersuchung“ auf zumindest 5 mikrobiologische Parameter notwendig. Diese Probe muss von einem geschulten Personal gezogen werden und innerhalb von 24h im Labor einlangen.

Der LKV NÖ bietet gemeinsam mit dem Qualitätslabor Niederösterreich in Gmünd ein Service zur Wasseruntersuchung an. Interessenten können sich beim LKV NÖ unter lkv-service.at mittels eines Online-Anmeldeformulars melden.

Kontrolliert wird das Vorliegen der Wasseruntersuchung im Rahmen der amtstierärztlichen Kontrollen bei den Milcherzeugern.

▪ **Nachvollziehbarkeit beim Futtermittelhandel zwischen den Landwirten**

Wenn Futtermittel (Heu, Futterstroh, Silage, Maissilage, Getreide,..) direkt von anderen Landwirten bezogen werden, muss ein schriftliches Dokument diesen Warenverkehr nachvollziehbar machen. Bei Biobetrieben muss das Biozertifikat beiliegen.

Daher die Empfehlung: AMA-Futtermittel-Lieferscheine (Google Suche: „AMA Futtermittellieferschein“) oder gleichwertige Lieferscheine verwenden.

Der AMA-Futtermittel-Lieferschein erfüllt die gesetzlichen Anforderungen zur Rückverfolgbarkeit von Futtermitteln gem. EU-Verordnung mit Vorschriften für die Futtermittelhygiene.

▪ **Biokontrollkostenzuschuss – Abrechnungen ab 2023 sind in der DFP möglich**

Neue Bewirtschafter von Biobetrieben oder Neueinsteiger in die biologische Wirtschaftsweise können für die ersten 5 Jahre der Bewirtschaftung einen Biokontrollkostenzuschuss (Fördermaßnahme 77-01: "Teilnahme an Qualitätsregelungen für Lebensmittel und Zierpflanzen") beantragen. Seit Herbst 2023 ist diese Beantragung nur mehr über die DFP möglich. Seit dem Sommer werden die gestellten Anträge schrittweise genehmigt. Die Genehmigung ist in der DFP ersichtlich und man wird per Email von der AMA informiert. Sobald der Antrag genehmigt ist, kann eine Abrechnung über die DFP eingereicht werden.

Beim Zahlungsantrag sind folgende Unterlagen hochzuladen: Rechnung(en) der BIO-Kontrolle und Zahlungsnachweis. Wichtig: Der Zahlungsantrag kann erst nach Genehmigung des Förderantrags in der DFP gestellt werden. Förderfähig sind jene Kontrollkosten ab dem Vorhandensein eines gültigen Förderantrags.

Hilfestellung dazu beim Tierhaltungsberater.

▪ **Futtermittel untersuchen zahlt sich aus!**

Die Inhaltsstoffe und damit der Futterwert von Gras- und Maissilagen ändert sich stark von Jahr zu Jahr. Gerade der 1. Schnitt macht für die meisten Rinderbetriebe mengenmäßig einen Großteil der Jahresration aus. Somit wäre es wichtig, die Inhaltsstoffe der eigenen Grundfuttermittel zu kennen. Wirtschaftlich gesehen kann viel Geld durch die optimale Kraffutterergänzung herausgeholt oder durch eine bessere Tiergesundheit und höhere Milch- und Mastleistungen hereingespielt werden. Im Futtermittellabor Rosenau können alle Futtermittel (Getreide, CCM, Heu, Futterstroh,...) auf Inhaltsstoffe, Mineralstoffe und die Futterqualität (Gärqualität, Verpilzung, Toxine) untersucht werden. Wichtig ist eine repräsentative Probe, die mit einem Siloprobenbohrer auch aus dem noch geschlossenen Fahrsilo oder Rundballen entnommen werden kann. Ein Siloprobenbohrer kann in der BBK ausgeliehen werden.

Neu im Programm ist die Analyse von Rinderhaaren auf Mineralstoffe und Spurenelemente. Hier kann auf den längerfristigen Versorgungsstatus der Tiere rückgeschlossen werden, was bei der Fehlersuche bei Fruchtbarkeits- und Stoffwechselproblemen helfen kann. Nähere Informationen unter futtermittellabor.at oder beim Tierhaltungsberater.

▪ Farmwildhaltung – Informationstag

Termin: **Freitag, 3. Oktober** von 14 bis ca. 17 Uhr

Ort: 3361 Aschbach (Betrieb wird nach Anmeldung bekannt gegeben)

Inhalt: Ein erfahrener Betriebsführer informiert über Erfahrungen vom Einstieg, der Wildhaltung selbst bis hin zur Vermarktung. Interessenten sollen einen Einblick in die Farmwildhaltung bekommen.

Anmeldung: Büro des Verbandes der NÖ Wildtierhalter, telefonisch unter 05 0259 47 600 oder oliver.bernhauser@lk-noe.at

▪ TGD-Zuschuss zur Melkmaschinenüberprüfung

Für TGD-Mitglieder wird die Überprüfung der Melkanlage mit 100 Euro finanziell unterstützt. Dafür sind Leistungsnachweis, Kopie des Melkanlagenprüfberichts und Rechnung der Servicefirma bis 15. Dezember 2025 an den TGD zu senden. Formulare erhältlich unter noe-tgd.at oder in Ihrer Bezirksbauernkammer.



▪ Tierabgänge bei folgenden ÖPUL-Maßnahmen melden: Tierwohl-Weide, Tierwohl-Stallhaltung und Seltene Nutztierassen

Verlassen bei Teilnahme an diesen ÖPUL-Maßnahmen förderfähige Tiere unterhalb des Jahres den Betrieb, dann ist dieser Tierabgang möglicherweise doppelt – einerseits in der Rinderdatenbank bzw. im VIS und andererseits als Korrektur zum MFA (in der Beilage „Tierwohl – Weide/Stallhaltung“) zu melden:

Tierwohl-Weide bei Rindern: Verendungen, Schlachtungen und Abgänge von Rindern werden automatisch aus der Rinderdatenbank übernommen. Abzumelden sind aber jene Rinder, welche die Weideauflage nicht einhalten, zum Beispiel: Rind wird zur Ausmast oder Versteigerungsvorbereitung nur mehr im Stall gehalten. Tageweise Unterbrechungen (zB Stallhaltung aufgrund Brunst, Abkalbung, Krankheit) sind nicht zu melden aber ohrmarkenbezogen zu dokumentieren.

Tierwohl-Weide bei Schafen, Ziegen und Pferden: Verlässt ein Tier vor Erreichen der 120 bzw. 150 Mindestweidetage den Betrieb, dann ist der Abgang zusätzlich zur Abgangsmeldung im VIS zu melden.

Seltene Nutztierassen: Verlassen prämienfähige Schweine, Schafe, Ziegen oder Pferde den Betrieb, so sind diese lebensnummernbezogen abzumelden. Nachbesetzungen sind möglich, müssen aber ebenso gemeldet werden. Rindermeldungen werden von der Rinderdatenbank übernommen.

Tierwohl-Stallhaltung-Schwein: Hier wird die Prämie in Abhängigkeit vom angegebenen Jahresdurchschnittsbestand errechnet. Weicht dieser von den Angaben in der Tierliste ab, sind die Angaben zu korrigieren. Es wird empfohlen, den tatsächlichen Jahresdurchschnittsbestand spätestens im Nov/Dez nachzurechnen und gegebenenfalls die Tierliste anzupassen.

Tierwohl-Stallhaltung-Rind: Wenn die Anforderungen an die Stallhaltung nicht von 1. Jänner bis 31. Dezember eingehalten werden können, sind Rinder ohrmarkenbezogen abzumelden. Zum Beispiel: Rind wechselt von Strohhaltung auf Vollspaltenbucht oder Anbindehaltung, länger als 10-tägige Separierung eines Rindes aus der Gruppenhaltung, Mindestflächengröße kann durch größere Gruppen oder bauliche Maßnahmen nicht mehr eingehalten werden.

Betriebshilfe



Der Maschinenring stellt derzeit Dienstnehmer für soziale Betriebshilfe und Urlaubsvertretungen bereit. Ziel ist die rechtzeitige Absicherung der Betriebe und Vorbeugung von Überlastung. Damit diese Fachkräfte auch künftig verfügbar sind, braucht es Betriebe, die sie einsetzen.

Infos: Maschinenring Region Amstetten, Tel. 059 060 30351 (Markus Heigl), <https://www.maschinenring.at/maschinenring-region-amstetten>

Unternehmen, Recht, Steuer und Soziales

▪ Steuerliche Änderungen:

Umwidmungszuschlag bei Grundstücksveräußerungen:

Der Umwidmungszuschlag ist ein Zuschlag von 30% zum Veräußerungsgewinn von Grund und Boden und gilt für Verkäufe ab dem 1. Juli 2025 wenn das Grundstück ab 1. Jänner 2025 von zB. Grünland in Bauland umgewidmet wurde. Dieser erhöhte Betrag unterliegt der Immobilienertragssteuer.

Der Umwidmungszuschlag fällt unabhängig davon an, ob der veräußerte Grund und Boden „Altvermögen“ oder „Neuvermögen“ darstellt.

NoVA-Befreiung

Ab 1. Juli 2025 für Fahrzeuge der Klasse N1 mit bis zu 3 Sitzplätzen. N1 Fahrzeuge mit mehr als 3 und weniger als 10 Sitzplätzen sind unter gewissen Voraussetzungen ebenfalls befreit.

Erhöhungen im Gebührengesetz

Mit 1. Juli wurden die Gebühren erhöht.

Sehr häufig fallen Gebühren für Eingaben an. 21 Euro statt bisher 14,30 Euro; für jede Beilage 6 Euro statt bisher 3,80 Euro.

Die KFZ Zulassungsgebühr beträgt 178 Euro statt 119,80 Euro. In Neufög-Fällen entfällt diese Gebühr weiterhin.

Die Informationen über weitere Gebühren finden sie unter www.bmf.gv.at

Zustellung über Finanz Online- neue BAO Regelung

Die Finanzämter müssen ab 1. September 2025 Zustellungen an Teilnehmer von FinanzOnline grundsätzlich elektronisch vornehmen. Nicht umsatzsteuerpflichtige Personen können weiterhin ein Opt-Out in Anspruch nehmen. Kleinunternehmer, die zur Steuerpflicht optieren, müssen künftig verpflichtend an der elektronischen Zustellung teilnehmen – ein früher erklärter Verzicht verliert seine Gültigkeit. Umsatzsteuerpauschalierte Land- und Forstwirte haben weiterhin keine Ust.-Voranmeldungen auszufüllen und daher weiterhin keine FinanzOnline-Teilnahmepflicht (gem. §98 Abs 1a BAO iVm § 2 FinanzOnline-Erklärungsverordnung).

▪ Innovationen

In der Landwirtschaft gibt es nicht einen Weg für alle, aber für alle einen Weg. Unter www.mein-hof-meinweg.at können Sie entdecken, welche Chancen Landwirt:innen in ganz Österreich nutzen.

In der Grundberatung Innovation können die Potentiale Ihres Betriebes erarbeitet bzw. Ihre Ideen konkretisiert und mögliche nächste Schritte für deren Umsetzung aufgezeigt werden.

DI David Losbichler steht Ihnen für die Erstberatung in den Bezirksbauernkammern Amstetten und Waidhofen an der Ybbs gerne zur Verfügung.



In Ihrer **BEZIRKSBAUERNKAMMER**
werden Sie **BERATEN**.

Grundberatung
Innovationen

noe.lko.at/beratung

Sie haben eine innovative Idee, welche aus dem Bereich der Land- und Forstwirtschaft kommt? Sie wollen Ihre Innovationsidee besprechen um Klarheit zu gewinnen.

lkberatung

STARKER PARTNER
KLARER WEG

Forst▪ **Spezifikation für die Wertholzsubmission 2026**

		Sägerundholz	Furnierholz
Traubeneiche	Länge	ab 2,5 m in 1/2m Längen steigend	Längen ab 2,5 m steigend bis 6 m
Stieleiche	Stärke	50 cm+	50 cm+
Esche	Qualität	A	Kern möglich
Spitzahorn	Länge	ab 2,5 m in 1/2m Längen steigend	Längen ab 2,5 m steigend bis 6 m
Bergahorn	Stärke	40 cm+	45 cm+
	Qualität	A	keine Verfärbungen
Speierling	Länge	ab 2,5 m in 1/2m Längen steigend	Längen ab 2,5 m steigend bis 6 m
Kirsche	Stärke	40 cm+	45 cm+
Elsbeere	Qualität	A	keine Verfärbungen
Schwarznuss	Länge	ab 2,5 m in 10 cm Längen steigend	Längen ab 2,5 m steigend bis 6 m
Birne	Stärke	40 cm+	40 cm+
Walnuss	Qualität	A	keine Verfärbungen

Achtung bei Ahorn und Esche: durch Marktlage nur sehr schöne Stämme liefern.

Es werden **nur** Holzarten der oben angeführten Anforderungen zur Submission zugelassen.

Durchmesser ab 40 cm+ ohne Rinde; schlechtere Qualitäten (B, C) und kleinere Durchmesser sollten aus Kostengründen für den Verkäufer nicht mitgeliefert werden!

Bei der Submission ist nur PEFC zertifiziertes österreichisches Holz zugelassen.

Sägerundholz muss auf Blochlängen ausgeformt sein (**max. Länge 6 m und Übermaß!**)

Furnierholz bitte von 2,5 m aufwärts ausformen (**max. Länge 6 m und Übermaß!**)

Übermaß mindestens 15 cm.

Die endgültige Loszusammenstellung (Einzellos oder Sammellos) erfolgt durch Fachleute am Submissionsplatz.

Nicht zugelassen: Nadelholz, Rotbuche, Weißbuche, Birke, Edelkastanie, Linde, Zerreiche, Schwarzerle, Weide, Pappel, Platane, Mehlbeere

Bei grobborkigen Holz wird pro 10 cm Durchmesser ein Rindenabzug von 1 cm angesetzt.

Achtung: Kosten pro FMO ungefähr 52 Euro!!! (Frachtkosten und Spesen)

Sämtliches angeliefertes Holz wird aus organisatorischen Gründen ohne Rücksprache an den Bestbieter verkauft.

Telefonische Anmeldung erforderlich bis spätestens 14. November 2025, bei Forstberater DI Alexander Gasplmayr unter 0664/60 259 24317 (ab November ist Herr DI Gasplmayr nur mehr unter 05 0259 24304 erreichbar)

Versteigerung: 26. Jänner 2026 ab 8:30 Uhr nicht öffentlich

Aktionstag: 29. Jänner 2026 ab 9 Uhr auf dem Submissionsplatz in Heiligenkreuz

▪ **Waldbautag Wieselburg - „Klimafitter Wald: Strategien für die Zukunft“**

Termin: 21. Oktober 2025, von 9 bis 16 Uhr

Ort: HBLA Francisco Josephinum, Schloß Weinzierl 1, 3250 Wieselburg

Inhalt: Vorträge zum Thema „resiliente und ertragsreiche Wälder“

Kosten: kostenlos (außer Mittagessen)

Anmeldung: bis 14. Oktober im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500

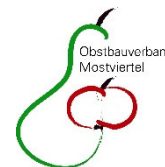


Gute Preise für gutes Obst – starke Kooperation stärkt Streuobstbau

Der Obstbauverband Mostviertel erwartet eine gute Obsternte 2025

In den letzten Jahren haben der Obstbauverband Mostviertel und der Verein Streuobst Österreich intensiv daran gearbeitet, eine faire Bezahlung für das heimische Streuobst zu erzielen.

Ziel ist es, bäuerlichen Familien ein nachhaltiges Einkommen zu sichern und gleichzeitig den Fortbestand unserer wertvollen Kulturlandschaft zu gewährleisten.



Ein vielversprechender Schritt in diese Richtung ist die neue **Kooperation mit dem Wolfsbacher Familienbetrieb Alfred Kammerberger**. Durch ein durchdachtes Logistiksystem sowohl für konventionelles als auch für Bio-Obst sowie eine rasche Weiterverarbeitung durch den **Partnerbetrieb Fruchtsaft Pfanner in Enns** kann das Streuobst schnell, effizient und regional verarbeitet werden.

Um die Ernte zu erleichtern und die Sammelmenge zu steigern, wurden moderne Obstsammelgeräte angeschafft, die den Landwirten:innen zur Verfügung gestellt werden. Das spart Zeit, schont den Rücken und bringt am Ende mehr Geld mit weniger Aufwand ins Börserl.

Auszahlungspreise auf einem fairen Niveau machen die Ernte wieder lohnend!

Denn, zu viele Birnen und Äpfel blieben in den letzten Jahren ungenutzt am Boden liegen!

Obstübernahme ab Montag 1. September 2025

Apfel: Montag – Freitag (auch BIO Apfel);

Preis: Betrieb Kammerberger: **225 Euro** inkl. 13 %



Birne: Dienstag – Donnerstag (donnerstags nur bis 12 Uhr);

Preis: Betrieb Kammerberger: **200 Euro** inkl. 13 %

BIO Obstübernahme siehe <https://www.kammerberger.at> oder telefonisch unter: 07477/8546

Preis: Betrieb Kammerberger **BIO Obst 340 Euro** inkl. 13 %

Bäuerinnenwandertag in Neustadtl – Natur gemeinsam erleben

am Sonntag, 5. Oktober ab 9 Uhr

Es erwartet Sie eine familienfreundliche Wanderstrecke mit ca. 10,5 km.

Für leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

Die Bäuerinnen.

... im Gebiet Amstetten

Wanderstationen:

Start und Ziel – Familie Gruber, Nabegg 10, 3323 Neustadtl

Freut euch auf warme Speisen, erfrischende Getränke, Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen. Hüpfburg für die Kinder.

2. Station – Gertrude und Erich Jakob

Stärkung zwischendurch erfrischende Getränke sowie Bauernhofeis.

3. Station – Elfriede und Harald Peham/Turneck

Es erwarten euch frische Jausenweckerl, Kaffee und Bauernkrapfen.

4. Station – Schmankerl-Hittn: Buchberger und Tüchler

Schnäpse, Liköre und erfrischende Getränke. Streichelzoo für Groß und Klein.

Komm & koch mit der Bäuerin:**Fermentieren – Gemüse haltbar machen:**

Freitag, 17. Oktober von 14 bis 18 Uhr, Christa Eppensteiner

BBK Waidhofen/Ybbs

Erdäpfelkreationen:

Freitag, 24. Oktober von 9 bis 13 Uhr, Helga Kölbl

BBK Waidhofen/Ybbs

Strudelfreuden – in Hülle und Fülle:

Donnerstag, 23. Oktober von 8.30 bis 12.30 Uhr, Helga Kölbl

BBK Amstetten

Montag, 27. Oktober von 13 bis 17 Uhr, Helga Kölbl

BBK Amstetten

Lust auf Palatschinken, Waffeln & Co

Donnerstag, 23. Oktober von 19 bis 23 Uhr, Karin Kronschnachner

MS Wolfsbach

Thermomix – Kochen für Einsteiger:innen

Donnerstag, 6. November von 13 bis 17 Uhr, Andrea Nagelhofer

BBK Waidhofen/Ybbs

Donnerstag, 27. November von 18.30 bis 22.30 Uhr, Andrea Nagelhofer

MS Strengberg

Donnerstag, 18. Dezember von 8.30 bis 12.30 Uhr, Andrea Nagelhofer

BBK Amstetten

Kursbeitrag: 34 Euro pro Person, 15 Euro Lebensmittelbeitrag wird vor Ort einkassiert**Weckerl - knusprig & frisch selbst backen:**

Donnerstag, 13. November von 9 bis 14 Uhr, Maria Resch

BBK Waidhofen/Ybbs

Kursbeitrag: 69 Euro pro Person; 15 Euro Lebensmittelbeitrag wird vor Ort einkassiert

Langzeitführung - Brot & Gebäck:

Freitag, 14. November von 9 bis 14 Uhr, Maria Resch

BBK Waidhofen/Ybbs

Kursbeitrag: 69 Euro pro Person; 15 Euro Lebensmittelbeitrag wird vor Ort einkassiert

**Informationen & Anmeldungen:**

bis 1 Woche vorher in Ihrer Bezirksbauernkammer oder:



Hier werden Sie **BERATEN**
☎ 05 0259 27000

Beratungspaket
Bäuerliche Hofübergabe/-nahme noe.lko.at/beratung

Sie stehen vor der unmittelbaren Übergabe/Übernahme Ihres land- und forstwirtschaftlichen Betriebes und wollen sich über allgemein-, steuer- und sozialrechtliche sowie förderungstechnische Gestaltungsmöglichkeiten beraten lassen.

lkberatung **STARKER PARTNER KLARER WEG**



Hier werden Sie **BERATEN**
☎ 05 0259 25400

Grundberatung
Bauen noe.lko.at/beratung

Sie wollen Ihr Tierhaltungssystem verbessern oder überlegen eine Baumaßnahme für Ihr landwirtschaftliches Wohn- oder Wirtschaftsgebäude. Wir analysieren Ihre betriebliche Ausgangssituation und erarbeiten Lösungsvorschläge.

lkberatung **STARKER PARTNER KLARER WEG**

SEMINARE – VERANSTALTUNGEN - WEITERBILDUNGEN

Geförderte Kurse werden vom LFI NÖ zur Förderung eingereicht. Die Förderung erfolgt mit Unterstützung von Bund, Land NÖ und EU. Mit Ihrer Anmeldung zu allen Kursen des LFI akzeptieren Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen des LFI NÖ. Diese finden Sie unter <http://www.lfi.at/noe-agb>.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

▪ Hofübergabe leicht gemacht

Termin: **Mittwoch, 1. Oktober** von 8.30 bis 16 Uhr **3-0091618**
Ort: Sitzungssaal der Berglandhalle, Holzingerberg 1, 3254 Bergland

Datum: **Mittwoch, 19. November** von 8.30 bis 16 Uhr **3-0090620**
Ort: Allhartsbergerhof, Markt 35, 3365 Allhartsberg

Inhalt: Zivilrechtliche (Ausgedinge, Scheidungsklausel, Pflege, Pflichtteil, ...), sozialrechtliche und steuerrechtliche Fragen, Hofübernehmer- und Investitionsförderung, Finanzierungsmöglichkeiten bzw. Optimierung von Kreditzinsen

Referenten: Fachexperten der Rechtsabteilung, Dr. Martin Karner, Betriebsberater

Kosten: 40 Euro pro Betrieb gefördert, 110 Euro ungefordert

Anmeldung: bis 1 Woche vor Kursbeginn in Ihrer zuständigen Bezirksbauernkammer

▪ Bio-Tierhaltung im Grünland - Umstellerkurs

3-0088031

Datum: **Donnerstag, 2. Oktober und Freitag, 3. Oktober**, jeweils von 9 bis 17 Uhr

Ort: LFS Hohenlehen, Garnberg 8, 3343 Hollenstein/Ybbs

Themen: Welche Richtlinien sind zu beachten?

Wie funktioniert die Bio-Kontrolle?

Wie erreiche ich eine standortangepasste Nutzung im Bio-Grünland?

Welche Vermarktungsmöglichkeiten bestehen am Bio Markt?

Welche Vorteile bringt eine BIO AUSTRIA Mitgliedschaft?

Wie setze ich Weidehaltung auf meinem Betrieb erfolgreich um?

Hofbesichtigung

Anerkennung: 2 Stunden für TGD, 5 Stunden ÖPUL-Bio

Kosten: 95 Euro pro Person gefördert, 85 Euro pro Bio-Austria Mitglied

Anmeldung: bis 20. September unter 02742 90833



▪ **LQB – Erste Hilfe für die Seele für Bäuerinnen und Bauern**

3-0090790

Datum: **Freitag, 17. Oktober** von 9 bis 17 Uhr

Ort: BBK Amstetten, Kaspar-Brunner Straße 18, 3300 Amstetten

Themen: Die Landwirtschaft ist eine erfüllende, aber auch anspruchsvolle Aufgabe – sie erfordert nicht nur körperlichen Einsatz und wirtschaftliches Geschick, sondern bringt oft auch soziale und psychische Herausforderungen mit sich. Dies kann dazu führen, dass die seelische Gesundheit an ihre Grenzen stößt. In diesem Vortrag geht es darum, was psychische Gesundheit bedeutet und wie man erste Anzeichen von krankmachenden Belastungen erkennen kann. Anhand praktischer Beispiele aus der Landwirtschaft wird gezeigt, wie Stress und seelische Probleme entstehen und welche Möglichkeiten es gibt, damit umzugehen.

Referent: Josef Demitsch, pro mente

Kosten: 45 Euro pro Person gefördert

Anmeldung: bis 10. Oktober unter 05 0259 40100

▪ **Milchwirtschaftliche Fachtagung**

3-0092510

Datum: **Donnerstag, 6. November** von 9 bis 12 Uhr

Ort: Gasthaus Kappl, Im Ort 11, 3353 Biberbach

Referenten & Themen:

Ing. Florian Staudinger, LK NÖ - Aktuelles zu Milch, Markt und Gesetz

Ing. Johannes Mayer, BBK AM - Vorsorgemöglichkeiten für ein Blackout am Milchviehbetrieb

DI Johanna Mandl, LK NÖ - Selektives Trockenstellen und Einflussfaktoren auf die Eutergesundheit

Anerkennung: Die Anzahl der anrechenbaren TGD Stunden stand zum Zeitpunkt des Drucktermins noch nicht fest.

1 Stunde ÖPUL-Bio

Kosten: 20 Euro pro Person gefördert

Anmeldung: bis 30. Oktober unter 05 0259 40100 bzw. 41900



▪ **Ausbildungskurs zum TGD-Arzneimittelanwender**

3-0092977

Termin: **Donnerstag, 6. November** von 9 bis 17 Uhr

Im Bezirk Amstetten wird dieser Kurs voraussichtlich im März 2026 angeboten

Ort: Gasthaus Gramel, Anton Schlecker Straße 1, 3380 Pöchlarn

Inhalt: rechtliche Informationen und praktische Anweisungen in der Anwendung und Handhabung von erforderlichen Arzneimitteln

Referent: Tierarzt Dr. Michael Oppitz

Kosten: 50 Euro pro Person gefördert, 140 Euro ungefordert

Anmeldung: bis 30. Oktober im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500

▪ **Was sagt mir mein Jahresabschluss – Grüner Bericht**

3-0092779

Datum: **Donnerstag, 6. November** von 8.30 bis 12.30 Uhr

Ort: BBK Amstetten, Kaspar-Brunner Straße 18, 3300 Amstetten

Inhalt: Im Rahmen dieses Seminars erhalten Sie eine Erklärung Ihres betriebswirtschaftlichen Jahresabschlusses und eine entsprechende Interpretation des eigenen Ergebnisses. Daraus können Rückschlüsse auf die Wirtschaftlichkeit, die Stabilität und die Liquidität des Betriebes gezogen werden, als Basis für betriebliche Entscheidungen. Zusätzlich erhalten Sie Orientierungshilfe und Hintergrundinformationen zum Grünen Bericht bzw. dem eigenen Jahresabschluss.

Kosten: kostenlos

Anmeldung: bis 30. Oktober unter 05 0259 40100

▪ **Fachinformationskreis Mutterkuhhaltung**

3-0092571

Datum: **Mittwoch, 12. November** von 19.30 bis 22.30 Uhr
 Ort: Gasthaus Mitterböck, St. Michael am Bruckbach 1, 3352 St. Peter/Au
 Themen: Klauengesundheit und Klauenpflege - Roland Teufert, Klauenpfleger aus Hainfeld, Was brauche ich, um Rinder zu transportieren? – Ing. Johannes Mayer
 Anerkennung: Die Anzahl der anrechenbaren TGD Stunden stand zum Zeitpunkt des Drucktermins noch nicht fest.
 1 Stunde ÖPUL-Bio
 Kosten: 15 Euro pro Person gefördert
 Anmeldung: bis 12. November unter 05 0259 40100



▪ **Wer entscheidet, wenn du es nicht kannst - Alles Wichtige zu Vorsorge, Testament und Co.**

3-0092258

Datum: **Mittwoch, 17. November** von 9 bis 12 Uhr
 Ort: BBK Waidhofen/Ybbs, Kapuzinergasse 9, 3340 Waidhofen an der Ybbs
 Inhalt: Sie wollen bei Krankheit oder einem plötzlichen Unfall nichts dem Zufall überlassen. Vermeiden Sie, dass fremde Personen Sie vertreten. Sicherung der eigenen Wünsche in Bezug auf ärztliche Behandlungen. Regelungen für den Todesfall
 Referentin: Mag. Cornelia Leitner, LK NÖ
 Kosten: 30 Euro pro Person gefördert
 Anmeldung: bis 10. November unter 05 0259 41900

▪ **Futterfläche oder Freizeitpark? Rechtliche Handhabe bei Störungen**

3-0092091

Datum: **Montag, 24. November** von 9 bis 11 Uhr
 Ort: Gasthaus Hundsmühle, Treffling 132, 3353 Seitenstetten
 Inhalt: Freizeitnutzung auf landwirtschaftlichen Flächen und im Wald; neue Haftungsregeln für Bäume; aktuelle Judikatur zur Haftung des Wegehalters bei Mountainbikestrecken; Löschung illegaler Wanderrouen, Beeinträchtigung der Nachbarn durch Gülleausbringung und Nacharbeit, etc.
 Kosten: 25 Euro pro Person gefördert
 Anmeldung: bis 17. November unter 05 0259 40100

▪ **Mehr Erfolg im Kuhstall**

3-0092673

Datum: **Dienstag, 25. November** von 8.45 bis 16.30 Uhr
 Ort: LFS Gießhübl, Gießhübl 7, 3300 Amstetten
 Inhalt: Die laufende Entwicklung in der Landwirtschaft (steigende Kosten, Emissionen,...) stellt hohe Anforderungen an die Betriebsleitung und das tägliche Management. Bei diesen Veranstaltungen erfährt jeder interessierte Rinderzüchter und Milchviehhalter wertvolle Anregungen im Bereich Fütterung der frischlaktierenden Kuh, Herdenmanagement, effiziente Güllewirtschaft und Lebensqualität.
 Anerkennung: Die Anzahl der anrechenbaren TGD Stunden stand zum Zeitpunkt des Drucktermins noch nicht fest.
 2 Stunden ÖPUL-Bio
 Kosten: 30 Euro pro Person gefördert Frühbucherbonus bis 19. November danach 35 Euro pro Person gefördert
 Anmeldung: bis 24. November unter 05 0259 40100



▪ Sozialversicherungsbeiträge reduzieren

3-0092259

Datum: **Montag, 10. Dezember** von 9 bis 13 Uhr

Ort: BBK Waidhofen/Ybbs, Kapuzinergasse 9, 3340 Waidhofen an der Ybbs

Inhalt: Die Sozialversicherungsbeiträge bei der SVS können unterschiedlich berechnet werden. Die Beitragsgrundlagenoption gibt die Möglichkeit, die Beitragslast den tatsächlichen Einkommensverhältnissen anzupassen. Die Veranstaltung vermittelt einen anschaulichen Überblick über die Methoden der Beitragsgrundlagenbildung (Sozialversicherungsbeitrag nach dem Einheitswert oder nach dem Einkommensteuerbescheid). Darüber hinaus werden die steuerlichen Auswirkungen sowie der Zusammenhang mit der späteren Pensionsleistung beleuchtet. Praktische Beispiele helfen beim Verständnis.

Referenten: Mag. Wolfgang Dobritzhofer, Magdalena Puxbaum BA, LK NÖ

Kosten: 35 Euro pro Person gefördert

Anmeldung: bis 3. Dezember unter 05 0259 41900

▪ Milchverarbeitungskurs

3-0091867

Datum: **Dienstag, 16. Dezember** von 13 bis 17 Uhr

Ort: BBK Waidhofen/Ybbs, Kapuzinergasse 9, 3340 Waidhofen an der Ybbs

Inhalt: Theoretische Grundlagen; Praktische Herstellung von: Joghurt, Topfen + Frischkäse in Form, Sauermilch, Grillkäse

Mitzubringen: Leere Glas- oder Plastikbehälter

Referentin: Birgit Plank

Kosten: 43 Euro pro Person

Anmeldung: bis 9. Dezember unter 05 0259 41900

Splitter:

▪ Tragwerkstausch Donaubrücke Mauthausen 2028 – 3-monatige Totalsperre

Die in Jahre gekommenen Bestandsbrücke Mauthausen wird 2028 umfassend erneuert. Für den Tragwerkstausch ist eine 3 monatige Totalsperre der Brücke erforderlich. Nach den derzeitigen Planungen wird die Sperre voraussichtlich die Sommermonate Juli bis September umfassen und somit in die Haupterntezeit fallen. Bitte beachten Sie bereits jetzt bei der langfristigen Fruchtfolgeplanung, dass für die Ernte 2028 die Flächen auf der nördlichen Donauseite nur über die Donaubrücke Grein und über die Steyregger Brücke erreichbar sein werden.

Details rund um das Projekt sowie eine Videoanimation über die erforderlichen Arbeiten finden Sie unter www.donaubruecke.at Zusätzlich wird im Bereich der zukünftigen Vormontagefläche im Ennshafen, an der Umfahrung Pyburg, eine Infobox aufgestellt.

▪ Obstbaumpflanzaktion 2025

Unter obstbaumpflanzaktion.at können auch heuer wieder bis 5. Oktober wurzelnackte Hochstamm-Obstbäume im praktischen Set bestellt werden.

Die gewünschten Baumsets, bestehend aus Hochstamm-Obstbaum, Wühlmausgitter, Verbissschutz, Pflock und Anbinder, bequem online bestellen und am ausgewählten Abholtag und -ort entgegennehmen.



▪ Kostenlose Sortenbestimmung für Birnen & Äpfel

5 – 10 reife, unversehrte Früchte pro Sorte in ein Papiersackerl geben und ein eigenes Sortendatenblatt ausfüllen (unter www.gockl.at zum downloaden). Das Ergebnis erhalten sie schriftlich.

Abgabeorte: Bezirksbauernkammern Amstetten sowie Waidhofen an der Ybbs

Abgabezeiten: Montag, 13. Oktober von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr und
Dienstag, 14. Oktober von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 14 Uhr

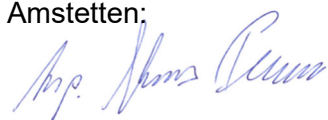
Termine und Sprechtage:

Sprechtage	BBK Amstetten	BBK Waidhofen/Ybbs
Kammerobmann	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Kammersekretär/Berater	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Forstsekretär	Donnerstag nach Vereinbarung	Montag nach Vereinbarung
 	BBK Amstetten 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr	BBK Waidhofen an der Ybbs 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr: 16.9., 30.9., 14.10., 28.10., 11.11., 25.11., 9.12., 23.12.2025
	Anmeldung unter: www.svs.at/beratungstage , telefonisch 050 808808 oder mit QR-Code.	
Steuersprechtag * * Bitte telefonische Anmeldung	BBK Amstetten: 10.10., 14.11., 12.12.2025 BBK Waidhofen an der Ybbs: 26.9., 24.10., 28.11.2025	
Rechtssprechtag * * Bitte telefonische Anmeldung	BBK Amstetten: 8 bis 12 Uhr: 13.10., 7.11., 5.12.2025	
Kälbermarkt	Berglandhalle: 25.9., 9.10., 23.10., 6.11., 20.11., 4.12., 18.12., 30.12.2025	
Großviehversteigerung	Berglandhalle: 15.10., 19.11., 17.12.2025	

Die Bezirksbauernkammern Amstetten und Waidhofen an der Ybbs
bleiben am 2. Oktober 2025 geschlossen.

Der Kammerobmann

Amstetten:



Ing. Andreas Pum

Der Kammersekretär:



Mag. (FH) Bernhard Ratzinger

Der Kammerobmann

Waidhofen an der Ybbs:



Mario Wührer

Bezirksbauernkammer aktuell

Herausgeber: Bezirksbauernkammer Amstetten, Kaspar-Brunner-Strasse 18, 3300 Amstetten, Tel. 05 0259 40100, Fax 05 0259 40199, E-Mail office@amstetten.lk-noe.at, Internet noe.lko.at/amstetten. Bezirksbauernkammer Waidhofen/Ybbs, Kapuzinergasse 9, 3340 Waidhofen/Ybbs, Tel. 05 0259 41900, Fax 05 0259 41999, E-Mail office@way.lk-noe.at, Internet noe.lko.at/waidhofenybbs

Redaktion: Kammersekretär Mag. (FH) Bernhard Ratzinger **Redaktionssekretariat:** Gerlinde Schneckenleitner **Medieninhaber:** Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel. 05 0259 **Zulassungsnummer:** 02 Z 032481M, Herstellung: Hauseigene Druckerei **Verlagsort, Herstellungsort:** St. Pölten, St. Pölten, Verwaltung und Inseratenannahme: Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen.

Die Erstellung von Fachartikeln wird durch Fördermittel von Bund, Ländern und Europäischer Union aus Fördermaßnahmen des GAP Strategieplans unterstützt.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich


Kofinanziert von der
Europäischen Union

TABLET-AKTION

*Aufzeichnungen in der
Landwirtschaft*



**Tablet Galaxy Tab
Active 5 PRO**

Im landwirtschaftlichen Bereich müssen eine Reihe von Aufzeichnungen geführt werden.

Gesetzliche Aufzeichnungen sind im Bereich Pflanzenschutz und im Bereich Düngung notwendig. Ab dem Jahr 2026 müssen Pflanzenschutz-aufzeichnungen in computerlesbarer Form vorhanden sein.



Hier geht's
zum Bestellformular!

**Aktion
-50%**

660 € pro Tablet

optional Schutzhülle um 69 €

LBG Agrar

Software für Düngung, Pflanzen-/ Gewässerschutz
Gesetzliche Aufzeichnungen & Pflanzenschutz-Check
81,75 € im ersten Jahr, danach 162,50 €

oder

Farmdok

Premium: 107,50 € im ersten Jahr, danach 215 €
Precision und Performance: 356,40 € im
ersten Jahr, danach 712,80 €

**Aktion
-50%**



Kontakt: Bernhard Fromhund, Kaspar-Brunner Straße 18, 3300 Amstetten
Tel.: 05 0259 40121 | bernhard.fromhund@lk-noe.at